Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 32

Artikel: Wahlverwandtes Raubzeng

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437080

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Centenarfeier in Schaffhausen.

ort, wo des Aheinstroms Brandung tost, Bo majestätisch spricht der herr gum Bolt: Mur da fann fein der Freiheit Sort Wo ungehemmt bas "freie" Wort fich pflanzet fort," Dort feiert beut in treuester Erinnerung Gin fleines Bolf ber Freiheit Ruhm in edelfter Begeifterung.

Es raufcht und fingt und flingt und auf ben Sohn Allüberall der Freiheit Banner meh'n Der Gloden Ton ruft alle jum Gebet Fürs Baterland, das über Alles geht; Seh'n die Jahrhunderte wir auch im Beifte wieder, Desfelben Bottes Sonne ftrahlt noch auf uns nieder.

Was ift's, das uns das Herz im Bufen höher ichlagen macht? Was ift's, das uns die Thrän' im Aug' erscheinen läßt? Bfi's äußerer Flitter nur, ber uns mit feinem Schein umfacht? Ift's nur die Freud' am Festgeton und Festgebraus? Mein, nein! Biel tiefer die Befühle gehn "Es ist das Glud, das rings um uns wir heut noch ,Schweizer' febn!

Schweiger, die mit Leib und Seel in Gintracht noch gusammenftehn Mit But. und Blut gleich unfern Ahnen Roch heute sich die Wege bahnen, wenn ihre Freiheit wird bedroht; Nicht leerer Schall nur follen Worte achter Schweizerföhne fein;

Ihre Spur muß finden fich im Beift und Blut des gangen Bolfes Das feiner Uhnen würdig ftets fich zeigen will. hernieder bliden rings auf uns die glänzenden Geftirne;

Im letten goldnen Schein erglühn der Bergesriefen Firne; Der Abendglode fanfte Tone leif' dem Turm entichweben. So lagt uns denn empor den Blid jum alten Bott erheben: "Erhalt auch fernerhin ftets treu der Gintracht Band Und fegne unfer liebes, teures Schweizerland."

Verdächtige Echo

von einer noch ungespaltenen Rebelmand.

"Wie fam's benn, daß das Defigit der Leipziger Bant rund fünfzig Millionden betrug ?"

Eco: ... Betrug!

"Warum giebt's in ber Schweis noch immer überall eine befondere Rechtspflege, wenn man durch bie einzelnen Kantonli reift?"

Echo: ... Kantönligeist!

Mahlverwandtes Raubzeng.

In Spanien werden jest viele Rirchen, in denen gefchoffen worden ift, mit Beihrauch "gereinigt" - es fcheint, die feisten Pfaffen fürchten vom Bulver die Berftorung ihrer "Burgen" ebenfo fehr, wie feinerzeit die Raubritter ...

Politik verdirbt den Charakter.

"Mein Saus ift meine Burg" ift ein ftolger Spruch bes freien individuellen Engländers - das Bolt von England aber follte an= gefichts bes füdafritanifden Beuteguges icon richtiger fagen: "Mein Land ift eine Raubburg!"

höhere Zoologie.

Bon Byl, bem Bijchofftäbtchen tam uns eine Mar gar wundersam; Denn eine Umfel — unerhört — bort eines Mannes Rube ftort. Bas Bielen Freude macht im Leben verdrießt gar manchen Choldri eben. Bogu, fo bacht' ber Mann, aba - mar' ber Gemeinderat benn ba? Er eilet alfo huft und hort bis daß ein icharfes Larmverbot In jeder Zeitung - aller Eden ben Larmern thut den Riegel fteden. Ja wirklich, ein Gemeinderat verordnet als 'ne Geldenthat, Daß aller Lärm, Geheul, Gefchrei, im gangen Bann verboten fei. Ja, haftbar für ber Tiere Plarren will er die Gigner noch erflaren. So ftoret benn fein "Bah" und "Muh" bes holben Schlafers fel'ge Ruh', Er ift, mitfamt der Chefrau, jest ficher vor "Baumau", "Miau", Und allen Amfeln in den Runden find jest die Schnäbel zugebunden . Ja, wenn man will, fo fann man viel, es zeigts bas Bischofstädtchen Byl!

Romankapitelschluss.

"Und in der Nacht kam Alles an den Tag. Gerührt fenkte die jugendliche Matrone ihr Köpschen und blidte in die Abendwolken empor, auf benen foeben mit lautlofen Fugen die bleiche Luna einherfchritt. Abolar aber war fo unaussprechlich glücklich, daß er, ohne ein Wort zu fagen, am nächsten Morgen bes barauffolgenden Tages unter die frierenden Armen ber Stadt ging und breißig Paar Filgschuhe unter ihnen verteilte, mit benen fo manche Thrane von tummergebleichten Bangen hinweg= gewischt murde."

Briefkasten der Redaktion.



J. S. i. Z. Für bieses mal wohl passend. Dant! — Falk. Wit gewohnter Bünktliche feit eingetrossen. Dem Türken schabet eine vaterländische gerichenschriftige Lettion fett eingetrossen. Dem Türken schabet eine vaterländische ich waterländische ich weigerich schriftliche Lektion nicht, sowenig als unsern eigenen Oberstürken. Gruß! — H. i. B. Mit Vant verwerbet. — Spazz. Dank. — Schasspaufen wird sest allem Anscheine nach dem Vogel abschießen in der keineswegs dünnen Reihe heuriger Feste. Also Mich auf! — Horsa. Stoss genug ist immer vorhanden, die saure Gurte sogar erschöpft ihren Sask nurk sogar erschöpft ihren Sask nurk! — R. C. i. O. Lassen Sie sich durch solche Aussender! — M. i. O. Ja, das macht sich sich eigenem Wester incht verbstissen, was das "D. T." schre Strede, die mehr als doppelt so breit ist, als der und menig Wossen ist. Die Steicht derr von Lean der I.— M. i. O. Ja, das macht sich sich solches der von Lean der in der Albeigen unsperer Tage mit ihren himmellangen Stammbäunen noch viel zu turz. — Fritz. Ja, ein Anonymus ist immer ein gemeiner Kerl.

Verschiedenen: An onn mes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen Adolf Grieder & Cie., Zürich Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Gen Nr. 236. — Vom gleichen Verfasser ist erschienen: "Die durch Ansteckung entstandenen 44/100

Geschlechts-Krank-

heiten und deren radikale Heilung— ohne Quecksilber!"— Von unschätzbarem ge-sundheitlichem Nutzen, da gar Mancher sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum bewahren wird— unentbehrlich für jeden derartig Erkrankten.— Für Fr. 1.80 in Briefmark. erfolgt Franko-Zusendg.

Act-Modell-Studien



Photographische
Naturaufnahme,
weibl., männl. und
Kindermodelle für
Maler, Bildhauer.
Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, eleg. und
chic. Mustersend.
gagen Elinsendg v.
3,5u.10fl.Für Nichtretour.

konv. foigt Betreff retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,

Kohlmarkt 8.

Papier-Servietten in Seiden, Damast, gerippt, Leinen und ja-panischen Mustern, sowie Torten-, Platten-und Tischdeck-Papiere, liefert sauber, rasch und hillin 64-10

und billig Fr. Schalk, W. Kassebeer's Nachf.

Kreuzlingen (Thurg.) Muster auf Verlangen zu Diensten.



Extra-Anfertigung

Ansichts-Postkarten Orts-Ansichten

in farbiger oder photographischer Aussührung empfiehlt sich

Max Roon, Zürich III.

Für feine u. erafte Arbeit mirb Garantie übernommen. 31/52 Man wende sich betr. Muster u. Preise vertrauensvoll an obige Firma.

Viel Geld

verdienen auf vielerlei bisher unbekannte Art. d. fast unbezahlbare neue Ideen. Gesamtauslage K. 1.20. Ideen. Gesamtauslage K. 1.20. Sofort. Verdienst, Rückporto. (Reell). Max Wendl, Auscha (Böhmen).